

3-Länder Kata Workshop und Turnier

Vom 27. – 29. November fand in Traunreut der zweite 3-Länder Kata Workshop statt. Mit dabei waren neben den Judoka aus Österreich, der Schweiz und Deutschland unsere drei DJK Sportler Sebastian Schmid, Rüdiger Weber und Sven Keidel. Während Sven als Referent zum Gelingen des Workshops beitrug, starteten die beiden anderen sogar beim Kataturnier am Sonntag.



Am Freitag stand zunächst die Katame-no-kata auf dem Programm. Vier Stunden Training und Sebastian und Rüdiger erhielten einen ersten Eindruck in die Kata der Bodentechniken. Abends fand ein Abendessen und die Zaubervorführung von Sven statt. Sebastian und Rüdiger hatten danach ihr eigenes Vergnügen, was bei ersterem dazu führte, dass er den Weg ins gemeinsame Zimmer nicht mehr richtig fand und nachts aus dem Bett fiel.



Tags darauf hieß es aber wieder fit zu sein, denn von 09.30 bis 15.30 Uhr widmete man sich der

Kime-no-kata. Neben den teilnehmenden Danträger brachten Rüdiger und Sebastian als einzige Kyugrade etwas Farbe auf die Matte – wir können stolz auf sie sein, denn wer kann schon als Orangegurträger diese Kata vorführen. Und genau das taten sie dann am Sonntag beim Kata-Pokalturnier.



Die ersten Techniken liefen richtig gut (bis auf die Tatsache, dass Rüdiger die Waffen verkehrt herum hielt bei der Begrüßung). Erst bei den Standtechniken verlor Sebastian etwas die Konzentration und vermastete eine Abwehr,

wonach Rüdiger eine Technik komplett auslies. Ansonsten zeigten sie jedoch eine schöne Kata, die bei weiterem Studium bestimmt auch bei Wettbewerben Chancen hat. Platz vier war für die beiden aber ein Erfolg, denn vor ihnen waren ausschließlich Danträger. Die Schweiz gewann übrigens den Katapokal mit großem Abstand. Hier findet der Workshop auch im nächsten Jahr statt. Vielleicht kommen von uns noch mehr Judoka auf den Geschmack und unsere Delegation wächst noch etwas.

